



Pressemitteilung

+++ Sperrfrist: Montag, 14. Februar 2022, 14.00 Uhr +++

14. Februar 2022
Seite 1 von 3

Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend
Glinkastraße 24
10117 Berlin

Tel.: 03018/555-1061/-1062
Fax: 03018/555-41111
presse@bmfjsfj.bund.de
www.bmfjsfj.de

Unternehmenswettbewerb kürt senioren- freundliche digitale Lösungen

Bundesseniorenministerin Anne Spiegel verleiht Preise des DigitalPakt Alter

Berlin/Bonn, 14. Februar 2022. Die Initiative DigitalPakt Alter hat Unternehmen für innovative digitale Lösungen ausgezeichnet, die die Teilhabe älterer Menschen stärken. Die Auszeichnungen des Unternehmenswettbewerbs Seniorenfreundlich.Digital.Erfolgreich wurden von der Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, Anne Spiegel, im Rahmen einer digitalen Preisverleihung überreicht. Die Preisträger sind zwei Entwickler von seniorenfreundlichen Bedienkonzepten für Smartphone und Tablet, eine Anwendung für virtuelles und interaktives Vorlesen, ein umfassender Service für altersgerechtes Wohnen und ein bundesweites Beratungsangebot für das digitale Zuhause. Insgesamt gab es 51 Bewerbungen. Der DigitalPakt Alter wurde vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) und der BAGSO – Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen initiiert.

„Die eingereichten Lösungen zeigen eine große Vielfalt und Innovationskraft der Unternehmen“, so Bundesseniorenministerin Spiegel. „Die Bandbreite reicht von ganz jungen Start-ups bis hin zu etablierten DAX-Unternehmen. Einfache, nutzerfreundliche Lösungen erleichtern Seniorinnen und Senioren den Einstieg in die digitale Welt und sind damit zukunftsweisend. Mit dem Unternehmenswettbewerb geben wir Impulse für einen barrierefreien Zugang in die digitale Welt für alle.“ BAGSO-Vorsitzende Dr. Regina Görner betont die wichtige Rolle, die ältere Menschen als Konsumentinnen und Konsumenten einnehmen: „Digitale Produkte können für ältere Menschen von großem Nutzen sein, aber digital allein reicht nicht: Die Qualität muss stimmen, und dazu gehört zunächst, dass Entwickler und Hersteller begreifen, was den Menschen wirklich nutzt. Ältere werden da viel zu oft gar nicht gefragt. Es geht allerdings auch anders! Das zeigen die Preisträger im Wettbewerb.“

Die Produkte und Services der ausgezeichneten Unternehmen unterstützen ältere Menschen beim Zugang und der Nutzung digitaler Technologien: Mit dem EinfachFon von Bo-Mobile GmbH lässt sich jedes Handy in ein nutzerfreundliches Smartphone umwandeln. Ein niedrighschwelliges Bedienen handelsüblicher Tablets wird mit enna von der enna systems GmbH auch für Menschen ohne jegliche Vorerfahrung möglich. Die Lesido App der Lesido GmbH verbindet Menschen durch interaktives Vorlesen mithilfe einer digitalen Bilderbuch-Bibliothek mit Videochat-Funktion. Einen herstellerunabhängigen Rundumservice zu altersgerechtem Wohnen mit technischen Assistenzsystemen leistet BeHome von der Better@Home Service GmbH. Persönliche Betreuung und Unterstützung für alle Fragen rund um das digitale Zuhause – ob beim PC, Smartphone, WLAN oder TV – liefert der Digital Home Service der Deutschen Telekom AG.

Fünf Preisträger werden ausgezeichnet

Die Auswahl der fünf prämierten Unternehmen sei der Expertenjury nicht leichtgefallen, so Görner weiter. Es gab viele gute Ideen zur Stärkung der digitalen Teilhabe von Seniorinnen und Senioren. Die Gewinner erhalten das Siegel des DigitalPakt Alter für ihre ausgezeichneten Produkte.

Die fünf ausgezeichneten Unternehmen sind:

- **EinfachFon – Bo-Mobile GmbH:** Das EinfachFon ist ein normales Smartphone, das per App zu einem leicht bedienbaren Handy mit reduziertem Funktionsumfang umgewandelt wird. So können ältere Nutzerinnen und Nutzer entsprechend ihrer individuellen digitalen Kompetenzen Funktionen hinzu- oder abschalten. Die Jury bewertete das EinfachFon als gute Einstiegslösung für ältere Menschen mit geringen digitalen Kompetenzen.
- **enna – enna systems GmbH:** enna ist ein niederschwelliges Bedienkonzept für handelsübliche Tablets. Durch das Auflegen haptischer Befehlskarten auf eine mit dem Tablet verbundene Docking Station können die Nutzenden Befehle auf dem Tablet ausführen. Das System ist kompatibel mit Tablets verschiedener Hersteller und trägt durch seine haptische und intuitiv verständliche Bedienbarkeit zur digitalen Teilhabe von Menschen ohne jegliche Vorerfahrungen bei.
- **Lesido App – Lesido GmbH:** Die Lesido App integriert eine digitale Bilderbuch-Bibliothek mit einem interaktiven Videochat für das Vorlesen auf Distanz. Die App verfügt über eine intuitive Benutzeroberfläche und eignet sich somit für Nutzende aller Altersgruppen. Das eröffnet eine Reihe integrativer Potenziale, etwa für Vorlesepatinnen und -paten, in Sprachkursen mit Geflüchteten und für Großeltern, die ihren Enkeln vorlesen.
- **BeHome – Better@Home Service GmbH:** BeHome bietet einen herstellerunabhängigen Rundumservice aus Beratung, Installation und Wartung im Bereich altersgerechtes Wohnen mit technischen

Assistenzsystemen. Sensoren erkennen Schäden und ungewöhnliche Vorkommnisse und melden sie per Tablet an die Bewohnerinnen bzw. Bewohner. Falls keine Reaktion auf den Alarm erfolgt, bekommen Angehörige, Nachbarn oder Pflegekräfte eine Benachrichtigung. Besonders positiv bewertete die Jury, dass das System die individuellen Bedürfnisse der Anwendenden berücksichtigt und sich mit anderen Strukturen, etwa im Bereich präventiver Hausbesuche, kombinieren lässt.

- **Digital Home Service – Deutsche Telekom AG:** Der Digital Home Service der Deutschen Telekom ist ein Rundumservice für alle Fragen rund um PC, Laptop, Smartphone, WLAN, Heimnetz und TV. Bereits eine halbe Million Menschen mit einem Durchschnittsalter von 69 Jahren nutzen das Angebot. „Dass die Telekom analoge Beratung zu digitalen Services in ganz Deutschland zu erschwinglichen Konditionen anbietet, zeigt, dass sie ihrer Verantwortung für digitale Teilhabe gerecht wird“, so das Urteil der Jury.

Langjährige Expertise in der Jury

Die Auszeichnungen wurden von einer unabhängigen Jury, bestehend aus sieben Expertinnen und Experten in Sachen Digitalisierung im Alter, verliehen. Ihre Mitglieder:

- Dr. Regina Görner, Vorsitzende der BAGSO
- Dagmar Hirche, Vorstandsvorsitzende Wege aus der Einsamkeit e.V.
- Prof. Dr. Matthias von Schwanenflügel, BMFSFJ, Leiter Abteilung 3 Demografischer Wandel, Ältere Menschen, Wohlfahrtspflege
- Prof. Dr. Hans-Werner Wahl, Psychologe und Altersforscher an der Universität Heidelberg, Leiter des Fachübergreifenden Ausschusses Alter und Technik der DGGG
- Niklas Veltkamp, Mitglied der Geschäftsleitung Digitalisierung & Innovation, Bitkom e.V.
- Dr. Herbert Kubicek, Vorstand und Wissenschaftlicher Direktor der Stiftung Digitale Chancen
- Joachim Schulte, Stellvertretender Geschäftsführer Deutschland sicher im Netz e.V.

Über den DigitalPakt Alter

Der DigitalPakt Alter ist eine Initiative zur Stärkung von gesellschaftlicher Teilhabe und Engagement älterer Menschen in einer digitalisierten Welt. Initiiert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und der BAGSO – Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen, wurde er im August 2021 mit zunächst zehn Partnerorganisationen aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Zivilgesellschaft gegründet.

Weiterführende Informationen

- [Aktuelle Pressemappe](#) zum DigitalPakt Alter
- Website: www.digitalpakt-alter.de